

## **Falsche Waffenkontrolleur\*innen in Sachsen-Anhalt: Warnung vor Betrug**

Die Obere Waffenbehörde in Sachsen-Anhalt warnt vor falschen Waffenkontrolleuren, die Betrug und Einbrüche planen.

### **Wachsamkeit bei Waffenbesitzern gefragt**

Halle. Das Landesverwaltungsamt als Obere Waffenbehörde in Sachsen-Anhalt hat kürzlich eine ernste Warnung ausgesprochen. In der Region sind falsche Waffenkontrolleure aktiv, die versuchen, sich unbefugt Zugang zu Waffenlagern zu verschaffen. Die Situation stellt nicht nur ein Risiko für die einzelnen Waffenbesitzer dar, sondern hat auch weitreichende Konsequenzen für die gesamte Gemeinschaft.

### **Gefälschte Ausweise und Täuschung**

Die betrügerischen Akteure treten mit gefälschten Dienstausweisen auf und nutzen Fahrzeuge, die als offizielles Ordnungsamt gekennzeichnet sind. Damit können sie sich als Mitarbeiter der Waffenbehörde ausgeben und Zugang zu Waffenschränken erlangen. Dabei geht es möglicherweise nicht nur um Waffen, sondern auch um das Ausspionieren potenzieller Einbruchstellen. Diese Masche zeigt, wie wichtig ein gesundes Misstrauen und die Überprüfbarkeit von Kontrolleuren sind.

### **Offizielle Kontrollen sind klar geregelt**

Das Landesverwaltungsamt betont, dass alle Aufbewahrungskontrollen schriftlich angekündigt werden

müssen. Auch bei unangekündigten Überprüfungen müssen sich die Mitarbeiter der örtlichen Waffenbehörde legitimieren können. Dies stellt sicher, dass Waffenbesitzer nicht ungewollt in die Fänge von Betrügern geraten.

## **Ratschläge für betroffene Waffenbesitzer**

Waffenbesitzer sind aufgefordert, bei Verdachtsfällen umgehend die Polizei zu kontaktieren. Als zusätzliche Sicherheit können sie jederzeit bei der zuständigen Waffenbehörde nachfragen, ob eine Kontrolle tatsächlich stattgefunden hat oder geplant ist. Hierbei wird ein schnelles Handeln dringend empfohlen, um potenziellen Schäden vorzubeugen.

## **Die Bedeutung der öffentlichen Sicherheit**

Solche Vorfälle werfen ein Schlaglicht auf die Herausforderungen, mit denen Waffenbesitzer und Behörden konfrontiert sind. Es ist unerlässlich, dass sowohl die Bürger als auch die zuständigen Institutionen wachsam bleiben, um das Risiko von Betrug zu minimieren und die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten. Angesichts der aktuellen Situation sollten alle Bürger, die im Besitz von Waffen sind oder damit in Berührung kommen, sich der Gefahren bewusst sein und proaktiv handeln.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**